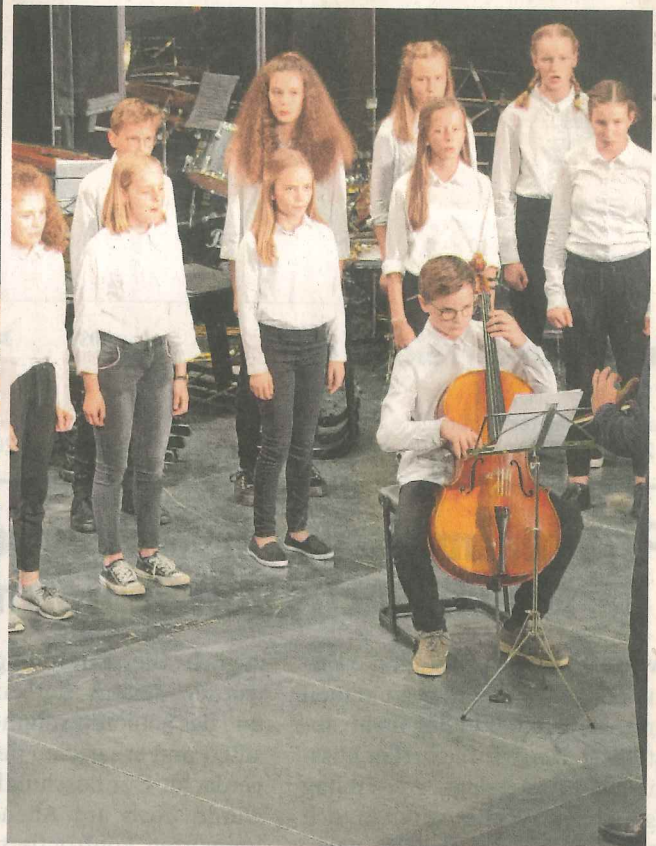




Highlights beim Konzert der Musikmittelschule Lingenau und der Musikschule Bregenzerwald.



ME

150 junge Künstler auf der Bühne

Musikmittelschule Lingenau und Musikschule Bregenzerwald brillierten gemeinsam.

LINGENAU Ein volles Haus, anhaltender Applaus und ein begeisterter Publikum: 150 Kinder und Jugendliche aus dem Bregenzerwald demonstrierten beim Chor- und Orchesterkonzert im Lingenauer Wäldersaal ihr großes Können. Erstmals sangen und musizierten die Musikmittelschule Lingenau und die Musikschule Bregenzerwald gemeinsam auf der Bühne.

Vielseitiges Programm

Auf dem Programm standen Chor- und Orchesterwerke aus Oper, Musical und Film. Zu Beginn erklang die Ouvertüre zur Verdi-Oper „La Traviata“. Im ersten, klassisch geprägten, Teil begeisterten das Sinfonieorchester und die 90 Sängerinnen und Sänger mit dem Elfenlied aus „Ein Sommernachtstraum“, mit „Abendsegen“ aus der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck sowie dem Ausschnitt „Das klingt so herrlich“ aus Mozarts „Zauberflöte“. Souverän dirigiert wurden die 150 Mitwirkenden von Musikschuldirektor Urban Weigel. Mit einem Intermezzo aus der Oper „Carmen“ sowie „A Song for Lea“ zog das Sinfonieorchester



Direktor Roland Beer, Chorleiterin Ingrid Held und Direktor Urban Weigel.



Die Musikmittelschülerinnen Felizia und Lorena moderierten gekonnt.

der Musikschule alle Register seines beachtlichen Könnens.

Musikalische Highlights

Feinsten Chorklang boten die drei Chöre der Musikmittelschule Lingenau unter der Leitung von Ingrid Held und Direktor Roland Beer mit einem südafrikanischen Gospellied sowie Volksliedern aus Bulgarien, Australien und dem Bregenzer-

wald. Mit „Natural“ und „Eleanor Rigby“ sorgten die Sänger für einen Glanzpunkt vor der Pause. Im zweiten Teil mit Titeln aus Musical und Film gab es mit „Unchained Melody“, dem Disney-Klassiker „Das Dschungelbuch“ oder Filmmusik aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ musikalische Highlights zu hören.

Mit riesigem Applaus bedankte sich das Publikum bei allen Mitwirkenden sowie Lehrpersonen für einen wunderschönen Konzertabend. Auf Grund des Schulumbaus der Lingenauer Mittelschule konnte der eingespielte Schuljahresablaufplan mit Schlusskonzert (MMS Lingenau) und Orchesterkonzert (Musikschule) nicht eingehalten werden. „Warum nicht aus zwei Veranstaltungen eine gemeinsame machen?“, dachten sich die Direktoren Roland Beer und Urban Weigel und machten aus der Not eine Tugend. „Ein so großes Projekt miteinander zu stemmen, zeigt auch die hervorragende Zusammenarbeit beider Schulen“, betonten die beiden Leiter. Und das mit Erfolg. Bei zwei Vorstellungen gab es Hunderte begeisterte Zuhörer. **ME**